

2020 Nachhaltigkeits- kennzahlen



Zusammenfassung

Das Jahr 2020 hat viele Herausforderungen mit sich gebracht, die keiner von uns erahnen konnte. Weltweit haben Unternehmen die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie gespürt. Dennoch konnten wir bei Interface unsere Bemühungen weiterverfolgen, die durch unser Unternehmen verursachten negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und unsere Produkte sowie unser Unternehmen zu dekarbonisieren.

Im Oktober 2020 haben wir einen besonderen Meilenstein erreicht: Wir haben unsere [ersten CO₂-negativen Teppichfliesen](#) (cradle-to-gate) in Amerika auf den Markt gebracht. Diese sind im Rahmen unserer Kollektion Embodied Beauty™ seit März 2021 auch für die Regionen Europa, Afrika, Asien und Australien (EAAA) erhältlich. So konnten wir den CO₂-Fußabdruck aller im Jahr 2020 verkauften Bodenbeläge um durchschnittlich 10 % im Vergleich zum Vorjahr verringern.

Dabei haben wir den branchenführenden Anteil von 75 % an erneuerbaren Energien in unseren Produktionsstätten beibehalten. Zudem konnten wir den Anteil recycelter und biobasierter Materialien in den von uns verkauften Bodenbelägen auf 48 % erhöhen.

CO₂-negative Produkte

Unsere neueste Errungenschaft ist die Herstellung CO₂-negativer Teppichfliesen (cradle-to-gate), die mit unserer innovativen Rückenkonstruktion CQuest™BioX ausgestattet sind. Dazu haben wir in unsere Produktionsstätten sowie neue Herstellungsprozesse investiert und die CQuest™-Rückenlinie entwickelt, in der nachwachsende Rohstoffe verwendet werden.

Diese Innovation ist zum einen Motivation, unsere Fortschritte der Mission Climate Take Back™ weiter voranzutreiben, und zum anderen ein bedeutender Schritt auf dem Weg hin zu einem CO₂-negativen Unternehmen.

Carbon Neutral Floors™

Alle weltweit von uns verkauften Bodenbeläge – Teppichfliesen, LVT und nora® Kautschukböden – sind im Rahmen unseres Programms [Carbon Neutral Floors](#) über den gesamten Lebenszyklus CO₂-neutral. Auf unserem Weg hin zu CO₂-negativen Bodenbelägen gleichen wir bisher unvermeidbare Emissionen freiwillig aus und investieren in Klimaschutzprojekte für erneuerbare Energien, Brennstoffwechsel und Wiederaufforstung, um CO₂ in der Natur zu halten und es aktiv aus der Atmosphäre zu entfernen. 2020 konnten wir 425.000 Tonnen CO₂ ausgleichen, was einem verkauften Volumen von 40 Mio. m² Bodenbelag bzw. 92.429 Autos entspricht, [die man für ein Jahr von der Straße nehmen würde](#).

Durch unser Engagement der letzten 25 Jahre, unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und damit einen positiven Einfluss auf unseren Planeten sowie die Gesundheit der Menschen zu haben, haben wir im Jahr 2020 den [UN Global Climate Action Award](#) erhalten. Carbon Neutral Floors hat aufgrund der positiven sozialen Auswirkungen der unterstützten Projekte eine große Rolle bei der Erlangung dieser Auszeichnung gespielt. Zu den Projekten gehört z.B. die Versorgung dörflicher Gemeinschaften in Afrika und Lateinamerika mit sauberem Wasser sowie effizienten Öfen.

Zusätzliche Fortschritte bei den Produkten

Seit 1996 konnten wir den CO₂-Fußabdruck unserer textilen Bodenbeläge um 76 % verringern. Der Einsatz von biobasierten, nachwachsenden und recycelbaren Materialien sowie Produktoptimierungen (Austausch von CO₂-intensiven Materialien, geringeres Gewicht, weniger Garneinsatz etc.) haben dies möglich gemacht. Darüber hinaus haben wir auch den CO₂-Fußabdruck unserer LVT- und Kautschuk-Produkte verkleinert.

Seit 2019 beziehen wir nora® in unsere Berichterstattung ein und haben einen Ausgangswert für den CO₂-Fußabdruck für unsere Kautschuk-Bodenbeläge ermittelt. Im Jahr 2020 haben wir Projekte initiiert, um mit der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks zu beginnen. Genau wie bei unseren Teppichfliesenprodukten haben wir uns zunächst auf die Dematerialisierung – also die Verringerung der Menge an Rohstoffen, die für die Herstellung des Produkts erforderlich sind – und den erhöhten Einsatz von recycelten und natürlichen Materialien konzentriert. Innerhalb eines Jahres konnten wir den CO₂-Fußabdruck unserer Kautschuk-Produkte um 14 % verringern, was u.a. auf den verstärkten Einsatz von Naturkautschuk zurückzuführen ist.

Mit Blick auf das kommende Jahr sind wir stolz auf unsere Arbeit, mit der wir die Grundlage für die Zukunft von Interface geschaffen haben, und darauf, die Emissionen transparent in unsere Berichterstattung einzubeziehen. Auf unserem Weg haben wir durch unsere Bemühungen bedeutende Fortschritte gemacht und werden das ambitionierte Ziel, bis 2040 ein CO₂-negatives Unternehmen zu werden, weiterverfolgen.

Bemessung der Emissionen

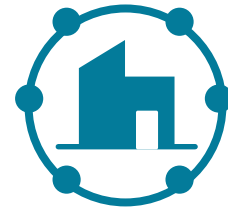
Auf unserem Weg zu CO₂-Negativität reduzieren wir nicht nur den Fußabdruck unserer Produkte, sondern den unseres **gesamten Unternehmens**. Das umfasst alle CO₂-Emissionen, die wir aufgrund unserer Geschäftstätigkeit in die Atmosphäre ausstoßen – einschließlich Emissionen aus Lieferkette, Produktion und Nutzung der Produkte. Diese Auswirkungen werden anhand von drei Scopes bemessen, die durch das [Treibhausgasprotokoll \(GHG Protocol\)](#) definiert sind:



In **Scope 1** werden unsere direkten Emissionen erfasst, wie z.B. Energie in unseren Produktionsstätten und Mietflächen (Büro- und Ausstellungsräume) sowie Treibstoffverbrauch von Firmenwagen.



In **Scope 2** werden die indirekten Emissionen aus Strom erfasst, der an anderen Stellen erzeugt, aber in unseren Produktionsstätten verwendet wird.



In **Scope 3** werden indirekte Emissionen hinsichtlich der Lieferkette für unsere Produkte erfasst, auf die wir nur begrenzt Einfluss haben, einschließlich Geschäftsreisen.

Wir haben die Emissionen aus den Scopes 1 und 2 seit Beginn der Messung unserer Umweltauswirkungen im Jahr 1996 konsequent in unsere Berichterstattung einbezogen. Im Rahmen unseres Programms Carbon Neutral Floors messen wir zudem die wichtigsten Bestandteile unserer Scope-3-Emissionen, d.h. die durch unsere Rohstoffe verursachten Emissionen.

SCOPE 3 SCHWERPUNKTBEREICH: LIEFERKETTE

Eingekaufte Rohstoffe machen 48 % der gesamten CO₂-Belastung unseres Unternehmens aus. Um in diesem Bereich Fortschritte zu erzielen, werden wir weiterhin mit unseren globalen Lieferanten zusammenarbeiten, um ihre Umweltauswirkungen, insbesondere den CO₂-Fußabdruck ihrer Arbeitsabläufe und Materialien, zu reduzieren.

Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen aus der Lieferkette



Im Rahmen unseres Programms *Suppliers to Zero* unterstützen wir unsere Lieferanten darin, Wege zur Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen zu finden. Unsere Supply-Chain-Manager arbeiten direkt mit unseren Lieferanten zusammen, um Informationen auszutauschen und gemeinsam an der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Rohstoffe zu arbeiten.



Aufbauend auf dem *Suppliers to Zero* Programm und um unseren Zulieferern zusätzliche Unterstützung zu bieten, haben wir uns mit *Manufacture 2030* verpartnert. Diese Plattform bietet Mittel zur Identifizierung von Projekten an, die operative Auswirkungen reduzieren. So können wir unsere Fortschritte verfolgen und die aus diesen Projekten resultierenden CO₂-Reduzierungen abschätzen. Gegenwärtig verwenden neun Interface-Lieferanten das *Manufacture 2030* – fünf globale und vier regionale Lieferanten.

CO₂-Fußabdruck des Unternehmens 2020

498.811
Tonnen CO₂e

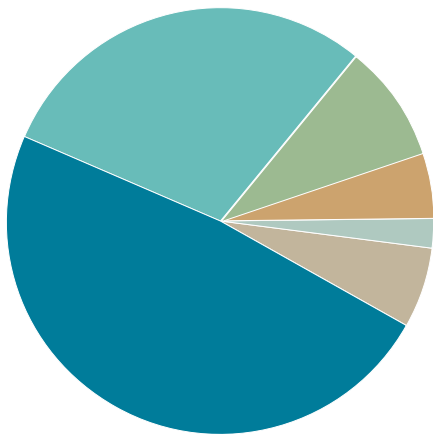
Gesamte Unternehmensemissionen
aus den Scopes 1, 2 und 3

13.056
Tonnen CO₂e

Unternehmensemissionen
aus den Scopes 1 und 2 (2,6 %)

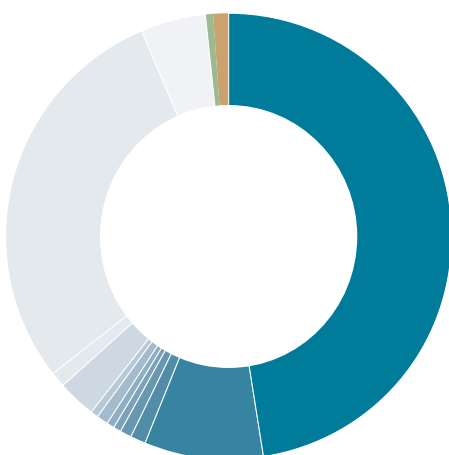
485.755
Tonnen CO₂e

Unternehmensemissionen
aus Scope 3 (97,4 %)



Treibhausgasemissionen 2020: 498.811 Tonnen CO₂e

- 29 % Nutzung verkaufter Produkte
- 9 % Investitionsgüter
- 5 % Entsorgung verkaufter Produkte am Ende ihrer Lebensdauer
- 2 % Nachgelagerter Transport und Vertrieb
- 6 % Alle sonstigen Emissionen
- 48 % Gekaufte Güter und Dienstleistungen (hauptsächlich Rohstoffe)



Globale Treibhausgasemissionen 2020: 498.811 Tonnen CO₂e

- SCOPE 1**
Direkte Emissionen **5.383**
- SCOPE 2**
Indirekte Emissionen (marktbasierend) **7.673**
- SCOPE 3**
Indirekte Emissionen **485.755**
- Kategorie 1** – Gekaufte Waren und Dienstleistungen: 239.400
- Kategorie 2** – Produktionsmittel/Anlagegüter: 44.600
- Kategorie 3** – Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen: 2.880
- Kategorie 4** – Vorgelagerter Transport und Vertrieb: 4.670
- Kategorie 5** – Abfallaufkommen im Betrieb: 1.820
- Kategorie 6** – Geschäftsreisen: 615
- Kategorie 7** – Berufsverkehr der Mitarbeiter: 6.290
- Kategorie 8** – Leasinggegenstände der vorgelagerten Wertschöpfungskette: enthalten in den Scopes 1 und 2
- Kategorie 9** – Nachgelagerter Transport und Vertrieb: 12.200
- Kategorie 10** – Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte: 3.050
- Kategorie 11** – Gebrauch verkaufter Produkte: 144.700
- Kategorie 12** – Entsorgung verkaufter Produkte am Ende ihrer Lebensdauer: 25.530

EcoMetrics 2020

Verbesserung der Energieeffizienz
in den Produktionsstätten für
Teppichfliesen um

37%
seit 1996



75%

der genutzten Energie in eigenen
Produktionsstätten stammt
aus **erneuerbaren Quellen**,
einschließlich 100 % erneuerbarer
Elektrizität



48%

der Materialien in den von uns
verkauften Bodenbelägen
stammen aus **recycelten oder
biobasierten Quellen**

**Reduzierung der marktbasiereten
Treibhausgasemissionen** in den
Produktionsstätten für Teppichfliesen um

96%
seit 1996



**Reduzierung des
Wasserverbrauchs** in den
weltweiten Produktionsstätten für
Teppichfliesen um

88%
seit 1996



**Reduzierung des an Deponien
gesendeten Abfalls** aus
Produktionsstätten für Teppichfliesen um

86%
seit 1996

Auswirkungen des Produkts

CO₂-Fußabdruck des Produkts



Teppichfliesen

Der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck unserer Teppichfliesen beträgt 4,8 kg CO₂e/m²*

↓ Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks um **76 %** seit 1996

LVT

Der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck von Interface LVT beträgt 8,7 kg CO₂e/m²*

↓ Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks um **28 %** seit 2018 **

Kautschuk

Der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck von nora[®] Kautschukböden beträgt 9,3 kg CO₂e/m²*

↓ Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks um **14 %** seit 2019

* Umsatzbezogene Durchschnittswerte cradle-to-gate

** Die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks von LVT ist auf detailliertere Informationen in unserer Lebenszyklusanalyse zurückzuführen.

Carbon Neutral Floors

Alle von uns verkauften Bodenbeläge – Teppichfliesen, LVT und nora[®] Kautschuk – sind im Rahmen unseres von unabhängigen Dritten geprüften Programms Carbon Neutral Floors über ihren gesamten Produktlebenszyklus CO₂-neutral. Im Jahr 2019 haben wir das Programm um unsere nora[®] Kautschuk-Bodenbeläge erweitert.

2002



Cool Carpet™, unser erstes Programm zur CO₂-Kompensation für Teppichfliesen, startete im Jahr 2002.

2018



Im Jahr 2018 haben wir das Programm **Carbon Neutral Floors** gelauncht. Dieses Programm bieten wir jedem Kunden standardmäßig ohne Zusatzkosten an, um sie bei ihren Nachhaltigkeitszielen zu unterstützen und den CO₂-Fußabdruck ihrer Projekte oder Innenräume zu reduzieren.

2020



Im Jahr 2020 haben wir **rund 40 Millionen Quadratmeter** verkaufter Bodenbeläge im Rahmen von Carbon Neutral Floors ausgeglichen und **rund 425.000 Tonnen** verifizierte Emissionsminderungszertifikate erworben.



Seit Beginn unserer Bemühungen im Jahr 2002 haben wir weltweit **mehr als 419 Millionen Quadratmeter** verkaufter Bodenbeläge im Rahmen von Carbon Neutral Floors ausgeglichen und **rund 5,7 Millionen Tonnen** verifizierte Emissionsminderungszertifikate erworben.

Erfahren Sie mehr über Nachhaltigkeit bei Interface:

👉 interface.com/climatetakeback

@ sustainability@interface.com

👉 interface.com/carbonnegative